

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Anser erythropus**, Saison: **Überwinterer (W)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	1600
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A042
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Anser erythropus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Zwerggans
<b>1.6. Saison</b>	W: Überwinterer

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2000-2005
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 10, Maximum: 20, Einheit: Individuen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>2.6. Quellen:</b>	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Monate: 12-1

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1997-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1980-2005
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Hüppop, O., H.-G. Bauer, H. Haupt, T. Ryslavy, P. Südbeck & J. Wahl (2013): Rote Liste wandernder Vogelarten Deutschlands, Fassung Januar 2013. Ber. Vogelschutz Vol. 49/50.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurztrend: Monate: 12-1; Langzeitrend: Monate: 12-1; Größenklasse; Ausmaß Kurztrend: -10 % bis +10 %; Ausmaß Langzeitrend: -20 % bis +30 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	
<b>4.9. Quellen:</b>	
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurztrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeitrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
SAP: internationale Arten- Aktionspläne	Nein
	Sonstige Maßnahmen: Absprachen mit betroffenen Landwirtschaftsbetrieben (Paußnitzer Elbbogen) zum Belassen der Maisstoppelbrachen bis zum Abzug der Gänse aus dem Winterquartier (auch Blässgans, Saatgans und Kurzschnabelgans).
	Weitere Informationsquellen: keine Angaben bekannt

## 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
F03	Jagd und Entnahme terrestrischer Wildtiere	H: hohe Bedeutung	3: gut	1: innerhalb und außerhalb der EU	Kruckenberg, H., J. H. Mooij, P. Südbeck & T. Heinicke (2011): Die internationale Verantwortung Deutschlands für den Schutz arktischer und nordischer Wildgänse, Teil II: Bewertung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Naturschutz und Landschaftsplanung 43. S. 371–378.
A01	Landwirtschaftliche Nutzung	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
A02	Änderung der Nutzungsart/ -intensität	L: geringe Bedeutung	3: gut	1: innerhalb und außerhalb der EU	Kruckenberg, H., J. H. Mooij, P. Südbeck & T. Heinicke (2011): Die internationale Verantwortung Deutschlands für den Schutz arktischer und nordischer Wildgänse, Teil II: Bewertung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Naturschutz und Landschaftsplanung 43. S. 371–378.; Kruckenberg, H., J. H. Mooij, P. Südbeck & T. Heinicke (2011): Die internationale Verantwortung Deutschlands für den Schutz arktischer und nordischer Wildgänse, Teil II: Bewertung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Naturschutz und Landschaftsplanung 43. S. 371–378.
C02	Erkundung und Förderung von Erdöl und -gas	L: geringe Bedeutung	3: gut	2: außerhalb der EU	Kruckenberg, H., J. H. Mooij, P. Südbeck & T. Heinicke (2011): Die internationale Verantwortung Deutschlands für den Schutz arktischer und nordischer Wildgänse, Teil II: Bewertung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Naturschutz und Landschaftsplanung 43. S. 371–378.
C03	Produktion erneuerbarer abiotischer Energien	L: geringe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Kruckenberg, H., J. H. Mooij, P. Südbeck & T. Heinicke (2011): Die internationale Verantwortung Deutschlands für den Schutz arktischer und nordischer Wildgänse, Teil II: Bewertung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Naturschutz und Landschaftsplanung 43. S. 371–378.
D02	Energieleitungen	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April

				Mitgliedstaats	und 17.-19. Juni 2013
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 5, Maximum: 13, Einheit: Individuen
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
2.1: Beibehaltung von Grasland und anderen Offenlandbiotopen		x	x	x		H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
2.2: Anpassung der Ackernutzung			x	x		H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
7.1: Regulierung der Jagd	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
9.1: Regulierung der Rohstoffgewinnung an Land	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Larus minutus**, Saison: **Überwinterer (W)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	5780
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A177
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Larus minutus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Zwergmöwe
<b>1.6. Saison</b>	W: Überwinterer

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2000-2005
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 1300, Maximum: 1300, Einheit: Individuen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Monate: 11-3

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	x: unbekannt
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	0: Daten fehlend
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>3.1.6. Quellen:</b>	
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	x: unbekannt
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	0: Daten fehlend
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	

**3.2.6. Quellen:****3.3. Zusätzliche Angaben**

Kurz- und Langzeittrend: überwintert nur in geringen Zahlen

**4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets**

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	
<b>4.9. Quellen:</b>	
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

**5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets**

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

**6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS**

<b>Art des Plans</b>	Nationaler Plan
----------------------	-----------------

**7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen**

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
H03.01	Meeresverschmutzung durch Öl	M: mittlere Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S.

				Mitgliedstaats	Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
C03	Produktion erneuerbarer abiotischer Energien	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
F02	Fischerei und Entnahme aquatischer Ressourcen (inkl. Beifängen)	L: geringe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 585, Maximum: 585, Einheit: Individuen
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>8.1.3. Kurzzettrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
5.0: andere Maßnahmen im marinen Bereich	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.0: andere raumbezogenen Maßnahmen	x		x			H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
8.3: Management der marinen Schifffahrt	x						innerhalb und außerhalb	Wirkungslos

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Mergellus albellus- North-west & Central Europe (win)**, Saison: **Überwinterer (W)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	2200
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A767-B
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Mergellus albellus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	North-west & Central Europe (win)
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Zwergsäger
<b>1.6. Saison</b>	W: Überwinterer

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2000-2005
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 11000, Maximum: 11000, Einheit: Individuen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Monate: 12-2

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1997-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring rastender Wasservögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1984-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 113%, Maximum: 254%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut



<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring rastender Wasservögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzzeittrend: Monate: 12-2; Langzeittrend: Monate: 12-2; starke Zunahme;	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	
<b>4.9. Quellen:</b>	
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	Nationaler Plan
----------------------	-----------------

#### 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
D03	Schiffahrtswege (künstliche), Hafenanlagen und marine	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April

	Konstruktionen			Mitgliedstaats	und 17.-19. Juni 2013
F03.02.03	Fallenstellen, Vergiftung, Wilderei	L: geringe Bedeutung	1: schlecht	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Ressortabstimmung BMUB mit BMEL im Dezember 2013
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 9350, Maximum: 9350, Einheit: Individuen
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
6.1: Schutzgebietsausweisung	x	x			x	H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: ***Lymnocyptes minimus*- Northern Europe/S & W Europe & West Africa**, Saison: **Überwinterer (W)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	5180
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A152
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Lymnocyptes minimus</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	Northern Europe/S & W Europe & West Africa
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Zwergschnepfe
<b>1.6. Saison</b>	W: Überwinterer

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2000-2005
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 1001, Maximum: 3000, Einheit: Individuen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	1: schlecht
<b>2.6. Quellen:</b>	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Monate: 12-2

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	x: unbekannt
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	0: Daten fehlend
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>3.1.6. Quellen:</b>	
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	x: unbekannt

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	0: Daten fehlend
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>3.2.6. Quellen:</b>	
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzeittrend: kein Monitoring vorhanden; Langzeittrend: Größenklasse	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	
<b>4.9. Quellen:</b>	
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: *Cygnus columbianus bewickii*- **Western Siberia & NE Europe/North-west Europe**, Saison: **Überwinterer (W)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	1532
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A037
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Cygnus columbianus bewickii</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	Western Siberia & NE Europe/North-west Europe
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Zwergschwan
<b>1.6. Saison</b>	W: Überwinterer

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2000-2005
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 2000, Maximum: 2000, Einheit: Individuen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Monate: 12-1

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1997-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 11%, Maximum: 100%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Degen, Axel, unveröff. Daten
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1989-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 400%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Degen, Axel, unveröff. Daten
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

Kurz- und Langzeittrend: Monate: 12-1; Zunahme als Größenklasse

**4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets**

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	
<b>4.9. Quellen:</b>	
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

**5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets**

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

**6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS**

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
SAP: internationale Arten-Aktionspläne	Nein
	Sonstige Maßnahmen: keine Informationen verfügbar
	Weitere Informationsquellen: keine Angaben bekannt

**7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen**

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
A01	Landwirtschaftliche Nutzung	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und

				Mitgliedstaats	17.-19. Juni 2013
C02	Erkundung und Förderung von Erdöl und -gas	M: mittlere Bedeutung	3: gut	2: außerhalb der EU	African-Eurasian Waterbird Agreement (AEWA) (2011): Draft International Single Species Action Plan for the North West European Population of the Bewick's Swan.
F03	Jagd und Entnahme terrestrischer Wildtiere	M: mittlere Bedeutung	3: gut	1: innerhalb und außerhalb der EU	African-Eurasian Waterbird Agreement (AEWA) (2011): Draft International Single Species Action Plan for the North West European Population of the Bewick's Swan.
H01	Verschmutzung von Oberflächengewässern (limnisch, terrestrisch, marin & Brackgewässer)	M: mittlere Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	African-Eurasian Waterbird Agreement (AEWA) (2011): Draft International Single Species Action Plan for the North West European Population of the Bewick's Swan.
M01	klimainduzierte Veränderung der abiotischen Bedingungen	M: mittlere Bedeutung	3: gut	2: außerhalb der EU	African-Eurasian Waterbird Agreement (AEWA) (2011): Draft International Single Species Action Plan for the North West European Population of the Bewick's Swan.
A02	Änderung der Nutzungsart/ -intensität	L: geringe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	African-Eurasian Waterbird Agreement (AEWA) (2011): Draft International Single Species Action Plan for the North West European Population of the Bewick's Swan.
A07	Einsatz von Bioziden, Hormonen und Chemikalien (Landwirtschaft)	L: geringe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	African-Eurasian Waterbird Agreement (AEWA) (2011): Draft International Single Species Action Plan for the North West European Population of the Bewick's Swan.
C03	Produktion erneuerbarer abiotischer Energien	L: geringe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	African-Eurasian Waterbird Agreement (AEWA) (2011): Draft International Single Species Action Plan for the North West European Population of the Bewick's Swan.
D02	Energieleitungen	L: geringe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	African-Eurasian Waterbird Agreement (AEWA) (2011): Draft International Single Species Action Plan for the North West European Population of the Bewick's Swan.
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	L: geringe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	African-Eurasian Waterbird Agreement (AEWA) (2011): Draft International Single Species Action Plan for the North West European Population of the Bewick's Swan.
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	L: geringe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	African-Eurasian Waterbird Agreement (AEWA) (2011): Draft International Single Species Action Plan for the North West European Population of the Bewick's Swan.
K03	Interspezifische Beziehungen bei Tierarten	L: geringe Bedeutung	3: gut	2: außerhalb der EU	African-Eurasian Waterbird Agreement (AEWA) (2011): Draft International Single Species Action Plan for the North West European Population of the Bewick's Swan.
L10	Sonstige Naturkatastrophen	L: geringe Bedeutung	3: gut	2: außerhalb der EU	African-Eurasian Waterbird Agreement (AEWA) (2011): Draft International Single Species Action Plan for the North West European Population of the Bewick's Swan.



## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 800, Maximum: 1200, Einheit: Individuen
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>8.1.3. Kurztrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
2.0: andere landwirtschaftliche Maßnahmen			x	x		H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
2.1: Beibehaltung von Grasland und anderen Offenlandbiotopen		x	x	x	x	H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
2.2: Anpassung der Ackernutzung		x	x	x		H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
4.2: Verbesserung des hydrologischen Regimes		x			x		innerhalb	Verbesserungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung		x			x		innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Tachybaptus ruficollis ruficollis- Europe & North-west Africa**, Saison: **Überwinterer (W)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	70
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A690
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Tachybaptus ruficollis ruficollis
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	Europe & North-west Africa
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Zwergtaucher
<b>1.6. Saison</b>	W: Überwinterer

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2000-2005
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 8001, Maximum: 20000, Einheit: Individuen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>2.6. Quellen:</b>	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Monate: 12-2

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1997-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring rastender Wasservögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1984-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 27%, Maximum: 84%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring rastender Wasservögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzeittrend: Monate: 12-2; Langzeittrend: Monate: 12-2; leichte Zunahme;	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	
<b>4.9. Quellen:</b>	
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13